

INTERESSANTES AUS SCHULE, BERUF UND ALLTAG

Sie haben auch etwas Spannendes zu berichten? Dann freuen wir uns über eine E-Mail von Ihnen: das-pta-magazin@springer.com.

PINNWAND

Mitmachen!

Schon beworben?-- Der Wettbewerb „PTA des Jahres“ wird zum fünften Mal ausgeschrieben und richtet sich an alle ausgebildeten PTA, die Lust und Spaß daran haben, sich der Herausforderung eines bundesweiten Wettbewerbs zu stellen. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, sich per WhatsApp (0170.782 50 11) bewerben zu können: Einfach den Bewerbungsbogen unter pta-des-jahres.de

herunterladen, ausfüllen, ein Foto davon machen und mit einem Bild an die angegebene Nummer senden. Das Bewerbungsformular kann auch am Computer ausgefüllt werden oder natürlich handschriftlich. Die Bewerbungsfrist für den

Wettbewerb endet am 31. Mai 2017, das Finale findet am 14. September in Düsseldorf statt.



TAG DER OFFENEN TÜR DER PTA-SCHULE NÜRNBERG

Viel Interessantes-- Ende November 2016 fand der jährliche Tag der offenen Tür der PTA-Schule Nürnberg statt. Was ist eigentlich ein Emulgator? Wie werden Kapseln hergestellt? Und was unterscheidet Apothekentees von denen aus dem Supermarkt? Mit diesen und noch anderen Themen haben wir uns an diesem Tag beschäftigt. Gut gestärkt durch ein leckeres Buffet in der Aula starteten die Besucher ihren Rundgang im Chemielabor, in dem durch eine Titration Magnesium nachgewiesen wurde. Zudem wurde mit einer DC die Identität und Reinheit von Kamille geprüft. Im Galeniklabor wurden die Herstellung von Kapseln gezeigt und Handcremes hergestellt, die man anschließend mit nach Hause nehmen konnte. Außerdem gab es viele Informationen zu Vitaminen, Spuren- und Mengenelementen. Wer hätte gedacht, dass Magnesium auch bei Kopfschmerzen helfen kann und dass Zink die Wundheilung fördert? Wir alle hatten viel Spaß, den Besuchern einen kleinen Einblick in unseren Schultag zu präsentieren und freuen uns auf den nächsten Tag der offenen Tür.

Hannab Hack / Miriam Stenger, Klasse 12a

hysan® Schnupfenspray – Eins, zwei, Nase frei!



THOMAPYRIN®-PREIS FÜR DIE BESTE

Endlich-- Nach zwei Jahren schulischer Ausbildung und dem erfolgreichen Absolvieren der sechsmonatigen praktischen Ausbildung in der Apotheke war es wieder soweit: Die Teilnehmerinnen des inzwischen 48. PTA-Lehrgangs an der nta Isny kamen zum zweiten Prüfungsabschnitt noch einmal zurück nach Isny, um in einer letzten mündlichen Prüfung im Fach „Apothekenpraxis“ unter Beweis zu stellen, dass sie nun endgültig fit sind für den Schritt ins Berufsleben. Vor allem die Beteiligung der beiden prüfenden Offizinapotheker Gabriele Heising-Mimra und Roland Hammer stellte sicher, dass dabei besonderer Wert auf die Sicherheit im täglichen Beratungsgespräch mit Kunden und Patienten gelegt wurde.

Nach zwei Prüfungstagen konnten sich bei der anschließenden feierlichen Verabschiedung im Beisein von Familienangehörigen und Freunden alle Absolventinnen darüber freuen, ihr Abschlusszeugnis durch den Schulleiter Prof. Dr. Kurt Grillenberger ausgehändigt zu bekommen.

Einige der frisch gebackenen PTA führt der berufliche Weg nicht in die Apotheke, sondern in den Hörsaal. Hatten sie doch das Isnyer Angebot genutzt, parallel zur PTA-Ausbildung die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife zu erwerben.

Ganz besonders geehrt wurde, wie seit vielen Jahren, die Lehrgangsbeste Absolventin des Kurses mit dem Thomapyrin®-Preis. Barbara Christine Sutter durfte sich über diese wertvolle Auszeichnung freuen (im Bild mit Schulleiter Prof. Grillenberger).



- Schnelle Hilfe bei Schnupfen
- Kraftvolle Wirkung
- Langanhaltend bis zu 10 Stunden

hysan® Schnupfenspray 1 mg/ml Nasenspray, Lösung. **Wirkstoff:** Xylometazolinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Sprühstoß zu 0,14 ml enthält 0,14 mg Xylometazolinhydrochlorid, Natriumedetat (Ph. Eur.); Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat; Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph. Eur.); Sorbitol (Ph. Eur.); gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Kurzzeittherapie bei Anschwellungen (Kongestion) der Nasenschleimhaut. **hysan® Schnupfenspray** ist für Erwachsene und Schulkinder bestimmt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber einem der Bestandteile von **hysan® Schnupfenspray**, bei einer bestimmten Form eines chronischen Schnupfens (Rhinitis sicca), bei Zustand nach operativer Entfernung der Zirbeldrüse durch die Nase (transspheoidaler Hypophysektomie) oder anderen operativen Eingriffen, die die Hirnhaut freilegen, bei Kindern unter 6 Jahren. **Nebenwirkungen:** Nervensystem: Sehr selten: Unruhe, Schlaflosigkeit, Müdigkeit (Schläfrigkeit, Sedierung), Kopfschmerzen, Halluzinationen (vorrangig bei Kindern). Herz-Kreislaufsystem: Selten: Herzklopfen, beschleunigte Herzrhythmus (Tachykardie), Blutdruckerhöhung. Sehr selten: Herzrhythmusstörungen. Atemwege: Häufig: Brennen und Trockenheit der Nasenschleimhaut, Niesen. Gelegentlich: Nach Abklingen der Wirkung stärkeres Gefühl einer „verstopften“ Nase, Nasenbluten. Muskel- und Skelettsystem: Sehr selten: Krämpfe (insbesondere bei Kindern). Immunsystem: Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Schwellung von Haut und Schleimhaut). **Stand:** Februar 2017.

www.hysan.de

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
Industriestraße 35, 66129 Saarbrücken
www.ursapharm.de

 URSAPHARM